

Rancho Murieta. Das Weltcupspringen der Nordamerika-Liga in Rancho Murieta im Norden Kaliforniens gewann Samuel Parot. Ein sportliches Lebenszeichen schickte der frühere französische Star Eric Navet.

Das mit umgerechnet 90.000 Euro dotierte Weltcupspringen der Nordamerikailiga in Rancho Murieta 40 km ostwärts von Sacramento gewann der in den USA lebende Chilene Samuel Parot. Der 51 Jahre alte Olympiastarter von London siegte nach Stechen um die umgerechnet 29.500 Euro-Prämie auf dem zwölfjährigen Wallach Atlantis. Auf den zweiten Platz kam Quentin Judge (USA) auf Copin van de Broy (18.000), Dritter wurde der Franzose Eric Navet (56) auf dem Hengst Jonkheer Z (13.500), alle drei waren in der Entscheidung ohne Fehler geblieben.

Eric Navet war in den letzten Jahren auf internationalen Turnieren kaum noch aufgetaucht, da er sein Arbeitsfeld in der Hauptsache in die USA verlegt hatte, wo er seit 2012 den US-Amerikaner Karl Cook (24) aus San Diego/ Kalifornien trainiert.. Der Normanne ist sicher der in den letzten 30 Jahren erfolgreichste Springreiter Frankreichs neben Pierre Durand. Er war u.a. fünfmal nationaler Meister, Doppel-Weltmeister auf dem Hengst Quito de Baussy bei den ersten Weltreiterspielen 1990 in Stockholm, Europameister 1991 vor Franke Sloothaak und Team-Olympiadritter in Barcelona 1992.